

Litauische Gymnasium: Beim Tag der offenen Tür werden zahlreiche Arbeitsgruppen vorgestellt

Schule punktet mit Vielfalt

„Südblessen“
Morgen 06.02.19

HÜTTENFELD. Viertklässler und ihre Eltern müssen sich in diesen Tagen für eine weiterführende Schule entscheiden. Aus diesem Grund öffnete das Private Litauische Gymnasium in Hüttenfeld seine Türen.

Der diesjährige Tag der offenen Tür wurde im festlichen Schlosssaal von Schloss Rennhof musikalisch eröffnet. Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnte Musiklehrer Gintaras Rucys ein vielfältiges Programm auf die Beine stellen: Sechs Schüler präsentierten einen litauischen Volkstanz mit traditionellen Kostümen, Mädchen aus der fünften und sechsten Klasse überzeigten als kleines Orchester und Schüler aus der Mittelstufe sangen das Lied „Winterzeit“, das einer von ihnen selbst geschrieben hat. Mit Schlagzeug, Bass und E-Gitarre bewiesen auch drei Schüler der Oberstufe ihr Können.

Die stellvertretende Schulleiterin Irena Sattler führte durch das offizielle Programm, da sich Schulleiterin Janina Vaitkiene krankheitsbedingt entschuldigen ließ. Nachdem sich die Oberstufenleiterin Gabriele Hoffmann und die Mittelstufenleiterin Andrea Günther vorgestellt hatten, nahm Günther alle Kinder zu einem Workshop mit.

Für die Eltern gab es weitere Informationen über die Schule. Im Anschluss richteten die Vorsitzenden des Elternbeirats Judith Hörl und der Vorsitzende des Fördervereins Michael Zeitler ihr Grußwort an die Gäste. Was das Besondere am Li-



Im Raum der Kreativ-AG bastelt Kunstlehrerin Aina Janulioniene mit den Kindern Papierblumen

BILD: GÜN

tauischen Gymnasium ist? In den Vorträgen der Eltern und Lehrer wurde die Schule immer wieder für ihre überschaubare Größe und die dadurch eng verbundene Gemeinschaft gelobt. 25 Lehrkräfte betreuen 224 Schüler. Durch kleine Klassen können die Pädagogen auf die Stärken und Schwächen jedes Kindes eingehen und es dementsprechend fördern.

Von Kunst bis Courage
Gefördert durch die Eltern, führt die Bildungseinrichtung außerdem eine Vielzahl von AGs, bei denen für jeden etwas dabei ist. Neben einer Kunst-AG, einem Orchester, einer Litauisch- und einer Basketball-AG

werden eine Foto-, eine Kreativ-, eine Europa-, ein Tauch- und mehrere Computer-AGs sowie die AG „Schule mit Courage“ angeboten.

Auch in Sachen Digitalisierung ist das Gymnasium gut aufgestellt. Seit letztem Jahr hat die Schule eine besonders schnelle Internetverbindung und jeder Klassenraum ist mit einem Beamer ausgestattet. Im modernen PC-Raum, der Lego-Mindstorm- und der Roboter-AG werden die Kinder spielerisch an Computer und Programmierung herangeführt. Im sprachlichen Bereich bietet die Schule neben Englisch und Französisch die Sprachen Russisch und Litauisch an.

Zudem lernen Schüler in der siebten und neunten Klasse in Landeskunde die litauische Kultur und Sprache kennen. Das Projekt endet in der zehnten Klasse mit einer Studienfahrt nach Litauen. Auch in anderen Bereichen werden die Schüler gefördert, zum Beispiel bei der Teilnahme am Girls' Day oder Wettbewerben. Zwei Schülerpraktika sind verpflichtend. Sozial engagieren können sich Schüler außerhalb der schulischen Aktivitäten beim Freizeittag und der Aktion „Saubere Gemarkung“. Zu jeder Zeit werden Schülern wichtige Werte vermittelt. Man setzt sich für Courage, mehr Akzeptanz und gegen Rassismus ein.

Mit diesen Informationen fühlen sich die Besucher am Tag der offenen Tür willkommen. Sie konnten die Zeit nutzen, um die Schule einmal auf eigene Faust zu erkunden. Die Schüler und Lehrer hatten in nahezu jedem Raum etwas vorbereitet. Während die Eltern in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen von einigen Lehrern genauere Informationen erfragen konnten, wurden im Schulgebäude viele verschiedene Aktionen angeboten. Um auch einmal in den Unterricht schnuppern zu können, bietet die Schule im Februar einige Termine auch für den Schulwechsel in einer höheren Klassenstufe an.

Die Schnuppertage für die Klassen finden an folgenden Tagen statt: 19. Februar für die fünfte Klasse, 20. Februar für die siebte und achte Klasse, 21. Februar für die neunte und zehnte Klasse.

gün